

Soziale Netzwerke in der Verwaltung – Chance oder Risiko

Rechtsgrundlagen Social Media, Urheberrechtliche und persönlichkeitsrechtliche Anforderungen und Probleme bei der Mediennutzung

Soziale Netzwerke gehören längst zur Lebenswirklichkeit weiter Bevölkerungskreise. Doch wie soll die Verwaltung damit umgehen? Bieten Facebook, Instagram & Co. echte Chancen für Bürgernähe und moderne Öffentlichkeitsarbeit – oder überwiegen die rechtlichen und organisatorischen Risiken? Dieses Seminar beleuchtet praxisnah die Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung sozialer Netzwerke in der Verwaltung. Behandelt werden Fragen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts, datenschutzrechtliche Vorgaben und die Anforderungen an ein tragfähiges Social-Media-Konzept. Raum für Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch ist ausdrücklich vorgesehen.

Schwerpunkte

- Die Grundsatzentscheidung: soziale Netzwerke in unserer Verwaltung – ja oder nein?
- Soziale Netzwerke als Teil der Öffentlichkeitsarbeit
- Wie sieht es die Datenschutzaufsicht?
- Social-Media-Konzept für die Verwaltung
- Inhalte in den Netzwerken: Recht am eigenen Bild, Urheberecht
- Datenschutz in den sozialen Netzwerken
- Erfahrungsaustausch, Fragen, aktuelle Diskussion

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Oliver F. Hoff

Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, seit 2008 Dozent von BITEG-Seminaren zum Datenschutz

Seminarteilnehmende

Öffentlichkeitsarbeit, Rechtsamt, Personalamt, Personalvertretung, Ordnungsamt, kommunale Unternehmen und Wasser-/Abwasserverbände

Ort und Datum

Online

16-04-2026 (10:00 - 15:00 Uhr)